



**ARCHE NOAH  
ESSEN**

Pressemitteilung vom 2. März 2018

## Arche Noah schenkt neuer Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums Essen eine Planke

Das Projekt Arche Noah Essen startet mit dem Thema „**aufeinander zu gehen – füreinander eintreten**“ ins Jahr 2018. Zum Auftakt gab es ein Geschenk an Galina Borchers, die neue Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums Essen (KI): Sie nahm eine Holzplanke der Arche Noah in Empfang, auf der geschrieben steht: „Das wichtigste Buch zum Lesen ist der Mensch. Was du suchst, findest du in dir selbst.“ Gestaltet wurde sie von Jugendlichen der Alevitischen Gemeinde Essen.

Die Planke soll im Kommunalen Integrationszentrum ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Toleranz setzen. Ausgesucht hatte sich Galina Borchers das Exemplar selbst. „Der Satz auf der Planke hat mich zum Nachdenken gebracht. Im stressigen Alltag, in dem wir heutzutage leben, verlieren wir häufig den Blick für das Wesentliche im Leben“, unterstreicht sie. „Bei allem Wissen, das wir uns aneignen können, dürfen wir niemals das Menschliche vergessen. Jeder von uns hat eine innere Stimme. Wir müssen sie nur hören wollen und dafür manchmal innehalten.“

Überreicht wurde die Planke von Vertretern der Jugendberufshilfe Essen, die sich um die Archivierung kümmert. Die Holzplanken der Arche Noah werden traditionell von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Essen gestaltet und beim Arche-Noah-Fest auf dem Kennedyplatz ausgestellt.

Für Galina Borchers ist das Projekt Arche Noah ein wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft: „In den vergangenen Jahren wurden viele tolle Dinge für ein gelungenes Miteinander angestoßen. Das verdanken wir vielen engagierten Menschen, die sich unermüdlich rund um das Projekt einbringen. Ich bin deshalb sicher, dass die Arche Noah die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Essen unabhängig von ihrer kulturellen und religiösen Zugehörigkeit weiter zusammenbringt. Denn wir haben viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.“

**Info:** Höhepunkt des Arche-Noah-Jahres 2018 ist das **Stadtfest am 22. September (12-21 Uhr) und 23. September (12-18 Uhr) auf dem Kennedyplatz**. Daran schließt die **Interkulturelle Woche 2018** an, die bis zum 3. Oktober dauert.

Die Arche Noah ist ein Gemeinschaftsprojekt des Initiativkreises Religionen in Essen (IRE) und der Stadt Essen, vertreten durch das Kommunale Integrationszentrum (KI). Träger des Projekts ist die Essener Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH. Weitere Infos: [www.archenoah-essen.de](http://www.archenoah-essen.de)

**Bild-Info:** Galina Borchers vom Kommunalen Integrationszentrum Essen (Mitte) bekommt ihre Planke von Vertretern der Jugendberufshilfe Essen und des Projekts Arche Noah überreicht. Foto: Elke Brochhagen, Stadt Essen

### Pressekontakt:

Arche Noah Essen // Presse  
Sonja Strahl  
Tel. 0171 – 270 36 59  
E-Mail: [presse@archenoah-essen.de](mailto:presse@archenoah-essen.de)

Arche Noah Essen

Initiativkreis Religionen in Essen  
Westfalenstr. 202 – 204  
45276 Essen

0201 – 55 79 341 (T)  
0201 – 55 79 342 (F)

[info@archenoah-essen.de](mailto:info@archenoah-essen.de)  
[www.archenoah-essen.de](http://www.archenoah-essen.de)

Essen, 02.03.2018

**Projekträger • Rechnungsanschrift**  
Fördergesellschaft Kultur und  
Integration gemeinnützige GmbH  
Hollestr. 3  
45127 Essen

**Bankverbindung • Spendenkonto**  
Sparkasse Essen  
IBAN DE70360501050006056865  
BIC SPESDE33XXX

**Kooperationspartner**  
Kommunales Integrationszentrum Essen  
[www.essen.de/interkulturell](http://www.essen.de/interkulturell)

**Künstlerische Leitung**  
Benedikte Baumann  
0209 – 977 63 799 (T)  
[bb@benediktebaumann.de](mailto:bb@benediktebaumann.de)  
[www.benediktebaumann.de](http://www.benediktebaumann.de)

**Gefördert durch**  
Stadt Essen, Strategiekonzept  
Interkulturelle Orientierung

Sparkasse Essen